

> Pressemitteilung

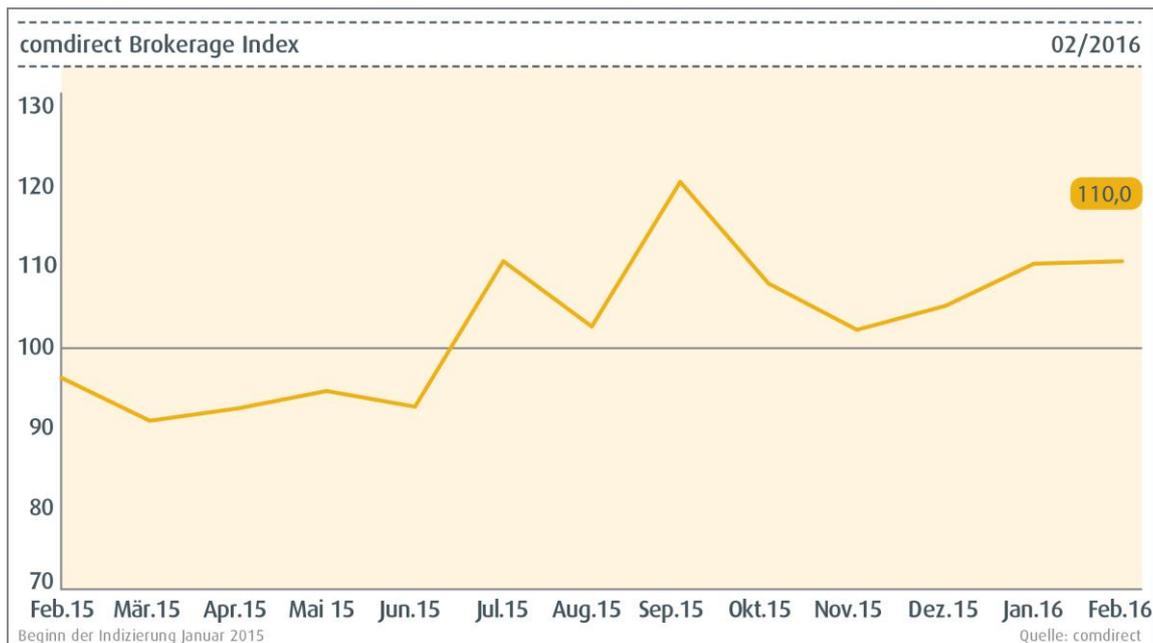
comdirect bank AG

10. März 2016

comdirect Brokerage Index Februar: Privatanleger in Kauflaune

Trotz schwachem Jahresstart kaufen Anleger weiter zu – Insbesondere Finanztitel und ETFs sind beliebt – Indexstand Februar: 110,0 Punkte

Quickborn, 10. März 2016. Der DAX hat zum Jahresstart rund 2.000 Punkte verloren – die Privatanleger bleiben dennoch weiterhin positiv gestimmt. So nutzten viele Anleger das Tief des DAX im Februar bei rund 8.800 Zählern für günstige Zukäufe. Und auch insgesamt ist die Kauflaune hoch – das zeigt der aktuelle comdirect Brokerage Index, der mit 110,0 Punkten gegenüber dem Vormonat noch einmal leicht angestiegen ist (Januar: 109,4 Punkte). „Neben den Möglichkeiten für einen günstigen Einstieg befeuert bei Aktien derzeit auch die Aussicht auf eine starke Dividendensaison die Kauflust der Anleger“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect.



Insbesondere in den Anlageklassen der Aktien und Fonds zeigt sich der Optimismus der Anleger. So stieg der Brokerage Index für Aktien im Februar um 3,6 Punkte auf 123,0 Punkte und liegt damit auf dem höchsten Niveau seit September 2015. Unter den meistgekauften Aktien befanden sich Finanztitel wie Commerzbank, Deutsche Bank und Wirecard sowie besonders dividendenstarke Titel wie Daimler und Allianz.

Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand: Das erleben rund zwei Millionen Privatkunden, wenn sie die smarten Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de. Neues zu digitalen Trends und Innovationen rund um Finanzen auch auf dem comdirect Blog www.bank-neu-denken.de.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

10. März 2016

„Die Commerzbank-Aktie ist wieder auf Erholungskurs: Nach der Ankündigung des erzielten Milliardengewinns sowie der nach Jahren erstmaligen Ausschüttung einer Dividende, stieg die Aktie auch in der Gunst der Privatanleger“, so Wolf. Auf der Verkaufsliste standen ebenfalls Daimler, Commerzbank und Deutsche Bank – jedoch überwog die Anzahl der Käufe die Verkäufe um ein dreifaches. Darüber hinaus befanden sich die VW-Aktien als auch die Titel von Barrick Gold unter den Top-Verkäufen. „Barrick Gold hat im Februar mit einem Plus von über 30 Prozent gut performt – viele Anleger haben das für Gewinnmitnahmen genutzt“, sagt Wolf.

Auch für Fonds ist der Brokerage Index weiter gestiegen – und zwar von 118,2 Punkten im Januar auf aktuell 122,1 Punkte. ETFs gewinnen dabei immer mehr an Beliebtheit: So machte der Anteil an ETFs im Februar 54,4 Prozent der gesamten Fonds-Käufe aus. „Und die Tendenz ist steigend. Statt in Publikumsfonds zu investieren, kaufen die Privatanleger mittlerweile lieber ETFs“, sagt Wolf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

| | Februar 2016 | Januar 2016 |
|-------------------------------|--------------|-------------|
| Index gesamt | 110,0 | 109,4 |
| Aktien | 123,0 | 119,4 |
| Fonds (ohne Sparpläne) | 122,1 | 118,2 |
| Zertifikate | 98,5 | 97,9 |
| Renten | 113,3 | 110,6 |
| Optionsscheine | 94,0 | 105,3 |

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den

Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand: Das erleben rund zwei Millionen Privatkunden, wenn sie die smarten Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de. Neues zu digitalen Trends und Innovationen rund um Finanzen auch auf dem comdirect Blog www.bank-neu-denken.de.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

10. März 2016

Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani Rascado

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon +49 (0) 41 06/704-1321

E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: <http://youtu.be/H406oEalDrs>

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies

bitte mit unter presse@comdirect.de

Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand: Das erleben rund zwei Millionen Privatkunden, wenn sie die smarten Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de. Neues zu digitalen Trends und Innovationen rund um Finanzen auch auf dem comdirect Blog www.bank-neu-denken.de.

.comdirect